

Textilkennzeichnung aktuell – Modul 2

am 29. April 2020 | Gesamtmasche e. V. | Stuttgart

Inhalt:	Das 2. Modul des Webinars „Textilkennzeichnung aktuell“ behandelt die Herstellerangabe gem. ProdSG, Made in-Kennzeichnung, Eckpunkte der Biozid-Kennzeichnung, neues QR-Code-Label in Russland sowie eine Checklist zur Kennzeichnung von Mund-Nasen-Masken.
Zielgruppe:	Verantwortliche Mitarbeiter aus den Bereichen Vertrieb und Qualitätsmanagement
Referent:	Dipl.-Vw. Silvia Jungbauer, GESAMTMASCHE e. V., Stuttgart

Die Vorschriften für die Kennzeichnung von Textilien und Bekleidung sind komplex und unterliegen laufend Anpassungen und neuen Interpretationen. Unternehmen müssen die gesetzlichen Vorschriften national und international einhalten und werblichen Aussagen in Einklang bringen. Häufige Fehlerquellen liegen jenseits der Rohstoffangabe auch in der Darstellung und Anbringung der Herstellerkennzeichnung und der Bestimmung des "Made in" für die Ursprungskennzeichnung je nach Absatzland. Bei Textilprodukten, deren biozide Wirkung beworben wird, fehlt oft die Biozid-Kennzeichnung.

Aktuelles Thema ist das neue QR-Code-Labeling in Russland. Für die korrekte Kennzeichnung von Mund-Nasen-Masken stellt das Webinar eine Check-List vor (ausführliche Infos zu MNM im Webinar Mund-Nasen-Masken am 29. April 2020, 10:00 Uhr).

Die Anforderungen werden anhand praktischer Beispiele veranschaulicht. Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen bis 24. April 2020 vorab einzureichen.

Modul 2

- Herstellerangabe nah dem ProdSG
- „Made in“-Kennzeichnung
- Biozid-Kennzeichnung: Wichtige Eckpunkte
- Sachstand DataMatrix-Label in Russland
- Checklist Mund-Nasen-Masken

Termin: 29. April 2020, 14:00 bis 15:30 Uhr

Gebühr: EUR 45,-- (Mitglieder) / EUR 95,-- (Nicht-Mitglieder)

Modul 1 am 28. April 2020 konzentriert sich auf die Materialangabe in der EU sowie auf die Kennzeichnung mit Pflegehinweisen.

Bei Teilnahme an beiden Modulen beträgt die Gebühr EUR 75,-- p.P. für Mitgliedsfirmen und EUR 170,-- für Nicht-Mitglieder.

Bitte melden Sie sich bis 24. April 2020 unter www.gesamtmasche.de/veranstaltungen zum Webinar an. Einen Tag vor dem Webinar erhalten die Teilnehmer einen Zugangslink, im Anschluss die Webinar-Präsentation.